



Masterstudiengang „Christentum in Kultur und Gesellschaft“

- Beratungs-INFO (Stand 07.10.2014) -

1. Grundlegendes

Regelstudienzeit: 4 Semester

Workload in Leistungspunkten: 120 LP; davon entfallen 30 LP auf die Masterarbeit

Der Studiengang bietet vier Schwerpunkte zur Wahl an, vgl. folgendes Schema:

	Kultur	Wissen	Leben	Gesellschaft
Module	Text und Hermeneutik (Kultur 1)	Wissenschaftstheorie (Wissen 1)	Anthropologie (Leben 1)	Solidarität und Gesellschaft (Gesellschaft 1)
	Bild und Ästhetik (Kultur 2)	Vernunft und Glaube (Wissen 2)	Alter und Jugend (Leben 2)	Diakonisches Handeln (Gesellschaft 2)
	Geschichte und Fiktion (Kultur 3)	Geist und Natur (Wissen 3)	Gesundheit und Krankheit (Leben 3)	Bildung und Gerechtigkeit (Gesellschaft 3)

Ein **Einführungsmodul** führt in die vier Schwerpunkte des Masterstudiengangs (Kultur, Wissen, Leben und Gesellschaft) ein und ermöglicht eine reflektierte Schwerpunktwahl.

Schon im ersten Semester muss ein Schwerpunkt gewählt werden; ein Schwerpunktwechsel ist einmalig am Ende des ersten Semesters möglich.

Ein **Propädeutisches Modul** dient dazu, eine gemeinsame Basis an inhaltlichen Kenntnissen und methodischen Kompetenzen in Katholischer Theologie zu erwerben.

Drei **Schwerpunktmodule** dienen der intensiven wissenschaftlichen Auseinandersetzung im gewählten Bereich.

Zwei **Ergänzungsmodule** garantieren die Breite des Studiums durch Einblicke in zwei weitere Schwerpunktbereiche.

Studienplan ohne Schwerpunktwechsel:

	1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Module	Einführungsmodul (5 LP)	2. Schwerpunktmodul (15 LP)	3. Schwerpunktmodul (15 LP)	Masterarbeit (30 LP)
	Propädeut. Modul (10 LP)			
	1. Schwerpunktmodul (15 LP)	1. Ergänzungsmodule (15 LP)	2. Ergänzungsmodule (15 LP)	

Studienplan mit Schwerpunktwechsel:

	1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Module	Einführungsmodul (5 LP)	1. Schwerpunktmodul (15 LP)	2. Schwerpunktmodul (15 LP)	3. Schwerpunktmodul (15 LP)
	Propädeut. Modul (10 LP)			
	1. Ergänzungsmodule* (15 LP)	2. Ergänzungsmodule (15 LP)		Masterarbeit (30 LP)

* Das als Schwerpunktmodul verworfene Modul wird als 1. Ergänzungsmodul gewertet.

2. Beschreibung der einzelnen Module

Einführungsmodul

Zu studieren: im 1. Fachsemester

Status: Pflichtmodul

Moduldauer: 1 Semester

Häufigkeit: jedes Semester

Aufbau des Moduls: Ringvorlesung, Experten-Hearing und Peer-Learning

Ringvorlesung: Es wird eine speziell für diesen Studiengang konzipierte Ringvorlesung angeboten, die in die Schwerpunkte des Studiengangs einführt. Die Veranstaltung schließt mit einem Experten-Hearing ab.

Peer-Learning: Das Peer-Learning in Übungsgruppen dient dem wissenschaftlichen Austausch unter den Studierenden. Studierende höheren Semesters begleiten diese Veranstaltung im Rahmen eines Tutorenprogramms. Die Einführung betrifft besonders die, aufgrund des gestiegenen Anteils des Selbststudiums im Masterstudiengang, neu einzuführenden Lernformen wie z.B. dem Wissenschaftlichen Journal und dem Portfolio.

Portfolio: Den Kern des Portfolios bilden Originalarbeiten der/des Studierenden zum Inhalt eines Moduls, die diesen horizontal, vertikal oder lateral vertiefen. Reflexion und Evaluation der eigenen Person, der Lerninhalte sowie der Lernerfahrungen kennzeichnen ein Portfolio. Die Erstellung kann prozess- oder zielorientiert geschehen.

Wissenschaftliches Journal: Das Wissenschaftliche Journal (auch: Wissenschaftliches Tagebuch) besteht aus methodisch organisierten Mitschriften der Studierenden zur Einführungsvorlesung. Diese geben auf der einen Seite die Inhalte der Vorlesung, auf der anderen die persönlichen Gedanken der Studierenden zu diesen Inhalten wieder und können zur tieferen Reflexion des eigenen Lernens und zur Bildung von Forschungsfragen beitragen.

☞ Zur Nachbereitung und Vertiefung der beiden Lehrveranstaltungen ist ein begleitendes Selbststudium im Umfang von 120 Zeitstunden vorgesehen.

Prüfungsleistungen: Zur Ringvorlesung ist ein „Wissenschaftliches Journal“ (Studienleistung) zu erstellen. Im Rahmen des Peer-Learings werden Aufgabenstellungen aus der Vorlesung bearbeitet und vertieft; die Note dieser Prüfungsleistung ist zugleich die Modulnote, diese geht nicht in die Masternote mit ein.

☞ Den Eintrag für das Einführungsmodul in Ihrem Studienbuch erhalten Sie im Studienbüro, sobald die Noten der Aufgaben des Peer-Learnings vorliegen.

Workload im Einführungsmodul:

Veranstaltung	LP	Präsenzzeit	Selbststudium	Leistungsüberprüfung bzw. Arbeitsformen
Ringvorlesung mit Experten-Hearing	2	15 h (1 SWS)	45 h	Wissenschaftliches Journal
Peer-Learning	3	15 h (1 SWS)	75 h	Bearbeitung von Fragestellungen aus der Vorlesung
Insgesamt	5 Leistungspunkte (Workload: 150 h)			

Propädeutische Module

Abhängig vom Fachanteil Katholische Theologie bzw. Katholische Religionslehre im vorausgesetzten Studienabschluss (BA, Diplom, Staatsexamen etc.) bestimmt sich, welches der drei propädeutischen Module zu studieren ist:

Nr. des Propädeutischen Moduls:	Fachanteil Kath. Theologie/Religionslehre im bereits abgeschlossenen Studiengang:
Propädeutische Modul I	von 0 bis 39 LP
Propädeutisches Modul II	von 40 bis 69 LP
Propädeutisches Modul III	mind. 70 LP

Propädeutisches Modul I (Basismodul)

Zu studieren: im 1. Fachsemester
 Status: Pflichtmodul
 Häufigkeit: jedes Semester
 Moduldauer: 1-2 Semester (nach Absprache)
 Aufbau des Moduls: 4 Basismodul-Vorlesungen, 1 Basismodul-Unterseminar (aus dem Angebot der Unterseminare im Modul wählbar)
 Organisatorisches: Anmeldung der prüfungsrelevanten Leistungen im Studienbüro (s. Seite 7)

Vorlesungen: Es sind vier Vorlesungen zu studieren; sie führen jeweils in grundlegende Fragestellungen der theologischen Sektionen ein. In der Sektion A „Biblische Theologie“ stehen zwei Vorlesungen zur Auswahl:

Vorlesungstitel	Sektion
BM-Vorlesung „Theologiegeschichte des AT“ oder BM-Vorlesung „Theologiegeschichte des NT“	A: Biblische Theologie
BM-Vorlesung „Kirchengeschichte“	B: Historische Theologie
BM-Vorlesung „Philosophische Grundfragen der Theologie“	C: Systematische Theologie
BM-Vorlesung „Einführung i. d. Grundfragen der Praktischen Theologie“	D: Praktische Theologie



Zur Nachbereitung und Vertiefung der fünf Lehrveranstaltungen sowie zur Vorbereitung der Prüfungsleistungen ist ein begleitendes Selbststudium im Umfang von 150 Zeitstunden vorgesehen.

Prüfungsleistungen: In den Vorlesungen ist jeweils entweder eine 20-minütige mündliche oder eine 120-minütige schriftliche Prüfung abzulegen. Aus diesen vier Prüfungen wird die Modulnote gebildet; diese geht nicht in die Masternote mit ein.
 Im Unterseminar ist eine Studienleistung im Umfang von 1 LP zu erbringen (mögliche Formen sind u.a. Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, mdl. Prüfung, Essay oder Protokoll; vgl. Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis).

Workload im Propädeutischen Modul I:

Veranstaltung	LP	Präsenz-zeit	Selbst-studium	Leistungsüberprüfung bzw. Arbeitsformen
BM-VL: Theologiegeschichte (AT oder NT)	2	30 h (2 SWS)	30 h	Klausur oder mdl. Prüfung
BM-VL: Kirchengeschichte	2	30 h (2 SWS)	30 h	Klausur oder mdl. Prüfung
BM-VL: Philosophische Grundfragen der Theologie	2	30 h (2 SWS)	30 h	Klausur oder mdl. Prüfung
BM-VL: Einführung in die Grundfragen der Praktischen Theologie	2	30 h (2 SWS)	30 h	Klausur oder mdl. Prüfung
BM-Unterseminar	2	30 h (2 SWS)	30 h	z. B. Kurzreferat mit Thesenpapier, Essay, Klausur, mdl. Prüfung oder Protokoll
Insgesamt				10 Leistungspunkte (Workload: 300 h)

Propädeutisches Modul II (Fachwissenschaftliches Aufbaumodul)

Zu studieren: im 1. Fachsemester

Status: Wahlpflichtmodul

Moduldauer: 1 Semester

Häufigkeit: Mind. ein wählbares fachwissenschaftliches Aufbaumodul wird jedes Semester angeboten.

Wählen Sie aus dem Angebot der fachwissenschaftlichen Aufbaumodule ein Modul aus!

Aufbau des Moduls: Modul-Forum, Aufbaumodul-Hauptseminar (aus dem Angebot der Seminare im Modul wählbar), einer Aufbaumodul-Vorlesung (aus dem Angebot der Vorlesungen im Modul wählbar).

Organisatorisches: Anmeldung der prüfungsrelevanten Leistungen im Studienbüro (s. Seite 7)

 Zur Nachbereitung und Vertiefung der Veranstaltungen sowie zur Vorbereitung der Prüfungen ist ein begleitendes Selbststudium im Umfang von 195 Zeitstunden vorgesehen.

Prüfungsleistungen: Zu den einzelnen Sitzungen wird vorbereitende Lektüre gelesen. Das Modul-Forum wird entweder mit einer 20-minütigen mündlichen oder einer 120-minütigen schriftlichen Prüfung abgeschlossen, die auf vorher vereinbarter Prüfungslektüre basiert. Im Seminar wird die modulbegleitende Teilleistung in Form eines Referats plus schriftlicher Ausarbeitung oder als Hausarbeit erbracht. Aus diesen beiden Prüfungen wird die Modulnote gebildet; diese geht nicht in die Masternote mit ein.

Workload im Propädeutischen Modul II:

Veranstaltung	LP	Präsenz-zeit	Selbst-studium	Leistungsüberprüfung bzw. Arbeitsformen
Modul-Forum	4	45 h (3 SWS)	75 h	vorbereitende Lektüre, Prüfungslektüre Klausur oder mdl. Prüfung
Aufbaumodul-Hauptseminar	5	30 h (2 SWS)	120 h	Hausarbeit oder Referat plus Ausarbeitung
Aufbaumodul-Vorlesung	1	30 h (2 SWS)	-	Teilnahme
Insgesamt				10 Leistungspunkte (Workload: 300 h)

Propädeutisches Modul III (Ergänzungsmodul ohne Portfolio)

Zu studieren: im 1. Fachsemester
 Status: Wahlpflichtmodul
 Moduldauer: 1 Semester
 Häufigkeit: in jedem Semester wird pro Schwerpunktbereich mindestens ein Modul angeboten.

Sie studieren ein Ergänzungsmodul ohne Portfolio. Hierzu wählen Sie zusätzlich zum 1. Schwerpunktmodul bzw. 1. Ergänzungsmodul (s.S.1) ein weiteres Modul aus einem anderen Schwerpunktbereich aus.

Aufbau des Moduls: Das Propädeutische Modul III besteht aus einer Vorlesung (aus dem Angebot der Vorlesungen im Modul wählbar) und einem Hauptseminar (aus dem Angebot der Hauptseminare im Modul wählbar).

Organisatorisches: Anmeldung der prüfungsrelevanten Leistungen im Studienbüro (s. Seite 7)



Zur Nachbereitung und Vertiefung der Lehrveranstaltungen sowie zur Vorbereitung der Prüfungsleistungen ist ein begleitendes Selbststudium im Umfang von 240 Zeitstunden vorgesehen.

Prüfungsleistungen: In der Vorlesung ist entweder eine 20-minütige mündliche oder eine 120-minütige schriftliche Prüfung abzulegen. Im Seminar wird die modulbegleitende Teilleistung in Form eines Referats plus schriftlicher Ausarbeitung oder als Hausarbeit erbracht. Aus diesen beiden Prüfungen wird die Modulnote gebildet; diese geht nicht in die Masternote mit ein.

Workload im Propädeutischen Modul III:

Veranstaltung	LP	Präsenzzeit	Selbststudium	Leistungsüberprüfung bzw. Arbeitsformen
Vorlesung	5	30 h (2 SWS)	120 h	Klausur oder mdl. Prüfung
Hauptseminar	5	30 h (2 SWS)	120 h	Hausarbeit oder Referat plus Ausarbeitung
Insgesamt	10 Leistungspunkte (Workload: 300 h)			

Schwerpunktmodule

- Zu studieren: im 1., 2. und 3. Fachsemester oder 2., 3. und 4. Fachsemester
 Status: Pflichtmodule
 Moduldauer: 1 Semester
 Häufigkeit: In jedem Semester wird pro Schwerpunktbereich ein Modul angeboten. Alle drei Module des gewählten Schwerpunktes müssen studiert werden.
 Aufbau des Moduls: 1 Vorlesung (aus dem Angebot der Vorlesungen im Modul wählbar), 1 Hauptseminar (aus dem Angebot der Hauptseminare im Modul wählbar) und Selbststudium für das Portfolio (betreut durch Dozierende(n) der Vorlesung)
 Organisatorisches: Anmeldung der prüfungsrelevanten Leistungen im Studienbüro (s. Seite 7)

 Zur Nachbereitung und Vertiefung der Lehrveranstaltungen, zur Vorbereitung der Prüfungsleistungen und zur Erstellung des Portfolios ist ein begleitendes Selbststudium im Umfang von 390 Zeitstunden vorgesehen.

Prüfungsleistungen: In der Vorlesung ist entweder eine 20-minütige mündliche oder eine 120-minütige schriftliche Prüfung abzulegen. Im Seminar wird die modulbegleitende Teilleistung in Form eines Referats plus schriftlicher Ausarbeitung oder einer Hausarbeit erbracht. Aus diesen beiden Prüfungen wird die Modulnote gebildet; diese geht in die Masternote mit ein (1/8 der Gesamtnote). Zudem ist zu diesem Modul ein Portfolio zu erstellen, das am Ende des Semesters im Rahmen eines Kolloquiums anderen Studierenden und dem/der Dozierenden präsentiert wird.

Workload pro Schwerpunktmodul:

Veranstaltung	LP	Präsenzzeit	Selbststudium	Leistungsüberprüfung bzw. Arbeitsformen
Vorlesung	5	30 h (2 SWS)	120 h	Klausur oder mdl. Prüfung
Hauptseminar	5	30 h (2 SWS)	120 h	Hausarbeit oder Referat plus Ausarbeitung
Selbststudium für Portfolio	5	-	150 h	Portfolio
Insgesamt	15 Leistungspunkte (Workload: 450 h)			

Ergänzungsmodule

- Zu studieren: im 1. und 2. oder im 2. und 3. Fachsemester
 Status: Wahlpflichtmodule
 Moduldauer: 1 Semester
 Häufigkeit: In jedem Semester wird pro Schwerpunktbereich mindestens ein Modul angeboten. Es müssen zwei Ergänzungsmodule studiert werden. Dazu wählen Sie je ein Modul aus zwei weiteren, voneinander verschiedenen Schwerpunktbereichen aus.
- Aufbau:
 Prüfungsleistungen:
 Workload:
- } analog zu den Schwerpunktmodulen

Masterarbeit

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt in der Regel sechs Monate. Die Arbeit wird im 4. Fachsemester verfasst (Ausnahme bei Schwerpunktwechsel) und soll einen Umfang von 90 Seiten nicht überschreiten.

Bitte suchen Sie sich selbstständig eine(n) prüfungsberechtigte(n) Professor/Professorin. Das Thema der Master-Arbeit wird dann im Einvernehmen mit Ihnen vergeben; es muss aus Ihrem gewählten Schwerpunkt erwachsen.

Die Masterarbeit muss im Prüfungsamt I angemeldet werden.

Unter http://www.uni-muenster.de/FB2/studienbuero/ma_ckg/formulare.html können Sie Sich das Anmeldeformular herunterladen.

Für die Anmeldung der Masterarbeit müssen Sie nachweisen, dass Sie mindestens 60 Leistungspunkte erbracht haben (PO, § 12, Abs.3). Dies kann Ihnen im Studienbüro bestätigt werden.



Bitte beachten Sie, dass Sie neben Ihrer Bearbeitungszeit von sechs Monaten zusätzlich zwei Monate für die Begutachtung durch die Prüferinnen und den Prüfer, sowie für die Bearbeitungszeit des Prüfungsamtes einrechnen!

3. Organisatorisches

Alle Leistungen werden in einem **Studienbuch** (im Studienbüro erhältlich) dokumentiert.

Prüfungsrelevante Leistungen müssen Sie im Studienbüro anmelden. Alle Fristen und Termine finden Sie unter http://www.uni-muenster.de/FB2/studienbuero/ma_ckg/termine.html

Hierzu füllen Sie bitte das jeweilige Formular (Auslage im Studienbüro oder unter: http://www.uni-muenster.de/FB2/studienbuero/ma_ckg/formulare.html) aus und reichen es bei Frau Janhsen bis zum Stichtag ein.

Die mündlichen Prüfungen werden zentral von Frau Janhsen organisiert. Sie finden immer in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit und in der ersten Woche der Vorlesungszeit statt.

Für die Organisation der Klausuren wenden Sie Sich bitte direkt an die Prüferinnen und Prüfer.



Prüfungsrelevante Leistungen gibt es in jedem Modul. Einzige Ausnahme: das Einführungsmodul! Denken Sie frühzeitig daran, Ihre Prüfungen mit den Prüferinnen und Prüfern abzusprechen.

Ist eine prüfungsrelevante Leistung angemeldet, können Sie nur aus triftigem Grund von dieser Leistung zurücktreten. Die für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachten Gründe müssen der **unverzüglich** schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit wird ein ärztliches Attest verlangt (PO, § 22, Abs.2). Bitte melden Sie noch **am Tag der Prüfung** im Studienbüro und reichen dort das Attest ein.

Detaillierte Informationen zu allen Lehrveranstaltungen (Termine, Ort, Dozierende, Literaturhinweise etc.) finden Sie im HIS-LSF-Vorlesungsverzeichnis im Internet (<https://studium.uni-muenster.de>) unter Veranstaltungen → Vorlesungsverzeichnis → Katholische Theologie → I. Masterstudiengang "Christentum in Kultur und Gesellschaft".

Wir wünschen Ihnen für Ihr Masterstudium einen guten Start und gutes Gelingen!

Prof. Dr. Reinhart Hoeps
(Studienbeauftragter und Programmverantwortlicher MA CKG)

Anna Janhsen
(Wiss. Mitarbeiterin im Studienbüro)